

Es ist einfach Außergewöhnlich

13. bis 15. August 2018

*Eine Reise in die Ostschweiz,
in das St.Galler Umland,
ins liebeliche Thurgau,
zum Hochrhein
und nach Vorarlberg*

BREGENZER FESTSPIELE

14. August 2018



GEORGES BIZET

Carmen

Lyrisches Drama in vier Akten in französischer Sprache

Libretto: Henri Meilhac und Ludovic Halévy nach der gleichnamigen Novelle von Prosper Mérimée

Uraufführung am 3. März 1875 in der Opéra-Comique Paris

Dirigent: ANTONINO FOGLIANI / JORDAN DE SOUZA – Bühnenbild: ES DEVLIN

Inszenierung: KASPER HOLTEN – Video: LUKE HALLS – Kostüme: ANJA VANG KRAGH

Beleuchtung: BRUNO POET – Ton: GERNOT GÖGELE / ALWIN BÖSCH

Choreographie: SIGNE FABRICIUS – Stuntchoreographie: RAN ARTHUR BRAUN

Dramaturgie: OLAF A. SCHMITT – Chorleitung: LUKÁŠ VASILEK / BENJAMIN LACK

Chorleitung Kinderchor: WOLFGANG SCHWENDINGER

Chöre: BREGENZER FESTSPIELCHOR – PRAGER PHILHARMONISCHER CHOR
KINDERCHOR DER MUSIKMITTELSCHULE BREGENZ-STADT – WIENER SYMPHONIKER

Rollen und Interpreten:

Carmen: GAËLLE ARQUEZ / LENA BELKINA / ANNALISA STROPPA

Don José: DANIEL JOHANSSON / MARTIN MUEHLE / DAVID POMEROY

Escamillo: ANDREW FOSTER-WILLIAMS / KOSTAS SMORIGINAS

Micaëla: MOJCA BITENC / CRISTINA PASAROIU / CORINNE WINTERS

Frasquita: CORNELIE ISENBÜRGER / LÉONIE RENAUD

Mercédès: MARION LEBÈGUE / JUDITA NAGYOVA

Zuniga: YASUSHI HIRANO / SÉBASTIEN SOULÈS

Moralès: RAFAEL FINGERLOS / WOLFGANG STEFAN SCHWAIGER

Remendado: ISTVÁN HORVÁTH / PETER MARSH

Dancaïro: ADRIAN CLARKE / DARIUSZ PERCZAK

Stuntmen / Tänzer / Statisten

FAHRTVERLAUF

Montag, 13.8.2018 – Um 9:00 Uhr ist **Busabfahrt** in **München**, Hirtenstraße 20 (beim Hotel Alfa). Auf der A96 fahren wir vorbei an Landsberg, Memmingen und Lindau zur österreichischen Grenze (unterwegs sind **Zustiegsmöglichkeiten**). Die Weiterfahrt führt uns zur österreichisch-schweizerischen Grenze. Vorbei an St.Gallen erreichen wir dann gegen 12:30 Uhr unser erstes heutiges Ziel – wo, ein **Geheimnis!** Nur so viel verrate ich hier: Es hat etwas mit der früheren russischen Zarenfamilie zu tun. Nach dem Untergang der Romanow-Dynastie geriet es für über dreißig Jahre in Vergessenheit. Heute nun erfreuen sich an dem „Geheimnis“ wieder zahlreiche Königsfamilien Europas, von Dänemark über England bis Spanien – genauso wie weltweit renommierte Restaurants.

Zuerst werden wir gemeinsam ein exzellentes Gourmet-Mittagessen genießen. Danach gibt es eine privat geführte, äußerst interessante Sonderführung. Im Anschluss wartet noch eine weitere Überraschung auf Sie, bevor wir gegen 17:00 Uhr den einmaligen Ort verlassen, den Sie wahrscheinlich nie vergessen werden. – Nach diesen schönen Eindrücken fahren wir in den **Thurgau**. Schon zur Römerzeit war der Thurgau Siedlungsland, wovon noch die Ausgrabungsfunde bei Arbon(arbor felix) und Pfy (ad fines) zeugen. Später wanderten alemannische Stämme ein. Nach den Zähringern und Kyburgern waren ab 1264 die Grafen von Habsburg Landesherren. Im Jahr 1480 wurde dann der Thurgau von den Eidgenossen dem mit dem Kirchenbann belegten Herzog Siegesmund abgenommen und als "gemeine Vogtei" verwaltet. 1798 bis 1803 war er Teil der Helvetischen Republik, seither ist er ein selbständiger Kanton.

Gegen 17:45 Uhr erreichen wir das wunderschöne, direkt am See gelegene ****Hotel in Horn; es wird unser Domizil für die zwei Übernachtungen sein. Viel Mahagoniholz und Messing verleihen den Zimmern eine gediegen-behagliche Atmosphäre. Sie verfügen über Safe, Direktwahl-Telefon, TV und Minibar; im Badezimmer haben Sie Badewanne oder Dusche und WC sowie Fön. Alle Zimmer haben Seeblick! – Dieses hübsche Hotel hat ein gepflegtes Restaurant und herrliche Außensitzplätze am See. Zudem gibt es die Smoker's Sea Lounge- und die Faro-Bar.

Das hauseigene SPA-Zentrum bietet eine smaragdgrüne Wasserwelt (manchmal schauen Fische Sie an!), ein Hallenbad mit Whirlanlage (29 Grad Celsius) mit Gegenstromschwimmanlage und vitalisierenden Massagedüsen. Eine Finnische Aufgußsauna ist ebenso vorhanden wie eine Bio-Sauna, ein Dampfbad, Ice Corner mit Eisnebel, Fußbadmöglichkeiten, Hamam, Solarium, Himalaya-Salztherme, Ruhezone und Lounge. Es gibt auch einen privaten Badestrand mit Freiluftterrasse und im Freien einen Whirlpool (35-40 Grad). Natürlich kann man Massagen, Kosmetik und verschiedene Bäder erhalten. – Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung. Übernachtung.

Dienstag, 14.8.2018 – Gepflegtes reichhaltiges Schweizer Frühstücksbuffet. Heute verlassen wir um 8:30 Uhr das Hotel; das Ziel ist die Stadt **Schaffhausen**, wo wir gegen 10:00 Uhr ankommen werden.



Wir besuchen den berühmten Rheinfall, den größten Wasserfall Europas, der uns ein imponierendes Naturschauspiel bietet. Auf 150 m Breite stürzt der Rhein aus 23 m Höhe über die Felsen. Die durchschnittliche Abflussmenge beträgt 750 Kubikmeter pro Sekunde. Eine **Führungskraft**

wird uns die Geschichte an Ort und Stelle erläutern. Im Anschluss unternehmen wir noch eine kleine **Schiffsrundfahrt**. – Um 12:00 Uhr fahren wir zu unserem Hotel zurück, Ankunft gegen 13:30 Uhr. Sie haben Freizeit bis 17:30 Uhr. Bis 18:20 Uhr können Sie einen Apéro an der Faro-Bar oder auf der Terrasse genießen. – Um 18:30 Uhr ist die Abfahrt mit der Luxusyacht „Emily“ direkt am eigenen **Hotelhafen**. Während der gemütlichen Überfahrt wird ein Festspiel-Diner serviert. Um 20:30 Uhr ist die Ankunft in Bregenz. – Nach etwa zehn gemütlichen Gehminuten erreichen Sie die Seebühne. Um 21:00 Uhr beginnt dann die Opernvorstellung „**Carmen**“ von **Georges Bizet**. Bei schlechtem Wetter ist die Aufführung im Festspielhaus.



Die Bregenzer Festspiele begannen 1946, die Bühne war auf zwei Kieskähnen untergebracht. 1950 entstand die Bühneninsel. 1979/1980 kamen das Festspiel- und Kongresshaus dazu sowie die neue Seebühne. Nun konnte man bei Schlechtwetter in das Haus umziehen. Nach der Aufführung gegen 23:15 Uhr kehren wir zur Luxusyacht „Emily“ im ÖBB-Hafen zurück und beginnen um 23:30 Uhr die Rückfahrt. – Während dieser werden wir mit einem großen Käse- und Dessertbuffet verwöhnt. – Um 1:00 Uhr kommen wir am Hotel an, und wer noch Lust hat – die Smoker's Sea Lounge Bar oder die Faro-Bar sind für einen Schlummertrunk geöffnet. Es folgt die Übernachtung.

Mittwoch, 15.8.2018 – Gepflegtes reichhaltiges Schweizer Frühstücksbuffet. – Um 10:00 Uhr verlassen wir das Hotel und fahren zu einem **historischen Kleinod**, das wir dann mit einer **Führungskraft** besichtigen. Um 12:30 Uhr fahren wir dann zu einem weiteren **historischen Ort**, wo ein exzellentes Gourmet-Abschiedsessen auf uns wartet. Um 17:00 Uhr beginnen wir die Rückfahrt und erreichen **München** gegen 20:00 Uhr.

LEISTUNGEN: Fahrt im „RJB“ 5-Sterne-Deluxe-Fernreisebus (mit Theaterbestuhlung und Audioanlage), 2 Übernachtungen mit reichhaltigem Schweizer Frühstücksbuffet, alle Zimmer seeseitig, außergewöhnliche Besichtigung, Gourmet-Mittagessen inklusive Getränke und Überraschung, Schaffhausen mit der Rheinfall Besichtigung mit privater Führung und Schifffahrt, Schifffahrt von Bad Horn nach Bregenz und zurück auf der Luxusyacht „Emily“. 1 Festspiel-Diner auf der Yacht, 1 Eintrittskarte für die Seebühne in der teuersten Kategorie, Desserts auf der Schiffsrückfahrt, Führung bei der Besichtigung des historischen Kleinods, 1 exzellentes Gourmet-Abschiedsessen an einem historischen Ort, alle aufgeführten Besichtigungen inklusive der Eintrittsgelder, Taxen, Kofferservice und Insolvenzversicherung. Reiseleitung Rainer J. Beck.

SPEZIALPREIS: € 1.582,- pro Person im Doppelzimmer **kein Einzelzimmer-Zuschlag**

Mindestteilnahme 18 Gäste. – Auf Besetzungsänderungen habe ich keinen Einfluss. – Änderungen der Fahrtroute und der Zeiten bleiben vorbehalten. – Es gelten die Allgemeinen Reise- und Geschäftsbedingungen des Veranstalters Internationale Theater- und Musikreisen Rainer J. Beck München. Druck: 12.2.2018

INTERNATIONALE THEATER- UND MUSIKREISEN RAINER J. BECK

D-80686 München · Hansastrasse 17 · Telefonzentrale (0049)-089-574034 · Fax 574037

E-Mail: info@musikreisen-beck.de · www.musikreisen-beck.de